

## Mittwoch, 23. November 2016

- 13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
- 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Dr. Ernst Otto Bräunche, Karlsruhe (Vorsitzender der BKK) und Dr. Marcus Stumpf, Münster (Vorsitzender des BKK-Unterausschusses Aus- und Fortbildung)
- 14.15 Uhr Prof. Dr. Jens Jäger (Universität Köln)  
*Mehr als Illustration? Geschichtswissenschaft und Bildquellen*
- 15.00 Uhr **Die Flut der Bilder – Überlieferungsbildung und Erschließung als Herausforderung für Archive**  
Moderation: Dr. Antje Bauer (Stadtarchiv Erfurt)  
  
Christine Feld (Historisches Archiv der Stadt Köln)  
*Herausforderung und Chance – Fotografien in Kommunalarchiven*  
  
Ruth Bach-Damaskinos M.A. (Stadtarchiv Nürnberg)  
*Über den Wert der Fotografie – Archivische Überlieferungsbildung und Sammlungstätigkeit im Stadtarchiv Nürnberg*  
  
Stefan Watzlawzik (Kreisarchiv Stormarn, Bad Oldesloe)  
*Lokalzeitung schenkt Archiv 200.000 Fotonegative – was nun?! Erschließungsstrategien am Beispiel eines Journalistennachlasses*  
  
Stefan Gööck (Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg)  
*Anforderungen an die Erschließung von audiovisuellen Medien*
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Donnerstag, 24. November 2016

- 9.00 Uhr **Richtig lagern, digitalisieren und dann ins Netz?**  
Moderation: Christiane Hoene (Zentraler Service Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Stadtmuseum Halle)  
  
Kerstin Jahn (Kompetenzzentrum Bestandserhaltung, Zentral- und Landesbibliothek Berlin)  
*Ein alter Umzugskarton chaotisch gefüllt mit losen Fotos und Filmen – Zur archivtauglichen Lagerung von Foto- und Filmmaterial*  
  
Dr. Ralf Springer (LWL-Medienzentrum für Westfalen, Münster)  
*Digitalisierung von Fotos und Filmen: Hilfe, ich verstehe meinen Dienstleister nicht – Basiswissen für Archive*  
  
Ulf Preuß M.A. (Fachhochschule Potsdam, Koordinierungsstelle Brandenburg-digital, Potsdam)  
*Digitalisierung von Fotobeständen: Kooperative Ansätze bei der Planung und Realisierung am Beispiel der Digitalisierung von Glasplattennegativen*

Gerald Kronberger (Stadtarchiv Reutlingen)  
*Reutlinger Filme in der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg – ein Depositum des Stadtarchivs im Haus des Dokumentarfilms in Stuttgart*

Dr. Paul Klimpel (iRights.Law, Berlin)  
*Ins Netz gegangen? Gefahren und Risiken der Vermittlung von Inhalten über das Internet*

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – **Diskussionsforen**

16.00 Uhr *Alles oder nichts? Welche Kriterien gibt es für die Bewertung von Fotos und Filmen?*  
Leitung: Tanja Wolf (Abt. Stadtgeschichte, Waiblingen)

*Rechtsfragen des Urheberrechts und des Persönlichkeitsschutzes anhand praktischer Beispiele (Konkrete Fallbeispiele können bis zum 1.11.2016 beim LWL-Archivamt eingereicht werden!)*

Leitung: Prof. Dr. Michael Scholz (FH Potsdam, FB Informationswissenschaften)

*Datenaufbereitung im Archivportal-D – wie aus Findbuch und Tektonik digitalisiertes Archivgut entsteht*

Leitung: Oliver Götze (Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart)

ab 16.30 Uhr Führungen (siehe Anmeldeformular)

## Freitag, 25. November 2016

8.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Diskussionsforen

9.00 Uhr **Nutzung von Fotos und Filmen**

Moderation: Dr. Ernst Otto Bräunche, Karlsruhe (Stadtarchiv Karlsruhe)

Prof. Dr. Ulrich Nieß (Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte)  
*„Was nichts kostet, ist auch nichts wert?“ Wie viel Marktorientierung vertragen unsere Bild- und Filmbestände?*

Dr. Johannes Rosenplänter (Stadtarchiv Kiel)  
*Menschenleere Strände. Das Fotoarchiv online des Stadtarchivs Kiel und das Recht am eigenen Bild*

Andrea Rönz M.A. (Stadtarchiv Linz am Rhein)  
*Präsentation von Bildbeständen bei Online-Diensten*

Dr. Bernhard Post (Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar)  
*Advocacy – brauchen Archive Lobby-Arbeit?*

12.30 Uhr Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung